

## BBB startet optimistisch und motiviert in die heiße Phase des Wahlkampfes



Die Anwesenden in lockerer Runde beim gemeinsamen Essen zum Start ins neue Jahr

**Bruchköbel. Mitglieder und Freunde des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) trafen sich auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Essen als „Start ins neue Jahr“.**

Diesmal am Beginn der heißen Phase des Wahlkampfes. Somit standen nicht nur persönliche, sondern auch politische Themen im Mittelpunkt. Natürlich wurde auch über die Flüchtlingssituation

diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass die Flüchtlingspolitik der schwarz-roten Bundesregierung gescheitert ist, sie ist aus dem Ruder gelaufen. Weder den Geflüchteten, noch der Bevölkerung in Deutschland wird sie gerecht. „Wir sind gut in die heiße Phase des Wahlkampfes gestartet. Unsere Plakate sind im Stadtbild sichtbar und unser Kandidatenflyer ist bereits in alle Haushalte verteilt. Dies ist

offensichtlich nur dem BBB gelungen. Ich bin überzeugt, dass wir die richtigen Weichen gestellt haben und interessante sowie erfolgreiche Wochen vor uns liegen. Ich wünsche uns für die Zeit bis zum 6. März eine unverändert hohe Motivation und bin sicher, dass die Wähler unsere engagierte Arbeit der letzten Jahre belohnen werden“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz in seiner kurzen Begrüßung. „Mit unseren politischen Projekten haben wir häufig auf Missstände oder auf notwendige Verbesserungen in der Stadt aufmerksam gemacht“ führte der stellvertretende Vorsitzende Michael Roth aus. Der BBB schein die einzige Kraft zu sein, die sich noch eindeutig zu den demokratischen Regeln in der Politik bekenne. Rechtliches Durcheinander finde nicht nur auf Bundesebene, sondern auch in Bruchköbel statt.